



Kindergartenzubau



Zügig schreiten die Arbeiten am Kindergartenzubau voran.

Fußballjuxturnier 2010



Ein voller Erfolg war das diesjährige Juxturnier am Sportplatz in Senftenberg.

Aus dem Inhalt

- Standesamt
- Wir gratulieren
- Bausprechtage
- Ordinationszeiten
- Stellenausschreibung
- Nachruf Hans Wagner
- Grundsteuerbefreiung
- Aus dem Gemeindealltag
- Aktion Schutzengel
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Strauchschnittplatz
- Hundehaltegesetz
- Kindergarten
- Volksschule
- Lachgarten
- Radmarathon
- Burgruinenfolder
- Flamme des Friedens
- Trommel-Workshop
- Neues von der „Königsalm“
- FF Senftenberg
- FF Imbach
- FF Priel
- Leader
- Trachtenkapelle
- Verschönerungsverein
- SC Senftenberg
- Kindergartenneubau
- Veranstaltungskalender
- Heurigetermine

Liebe Mitbürger!

Dass sparen nicht automatisch auch Stillstand bedeuten muss, beweisen die vor der Fertigstellung oder Eröffnung stehenden Projekte, wie das Feuerwehrhaus in Imbach oder die Kindergartenenerweiterung des Landeskindergartens in Senftenberg. Dass dafür aber auch „hinter den Kulissen“ sehr viel Einsatz und Engagement erforderlich ist, möchte ich nicht unerwähnt lassen. Und mich dafür bei all jenen Mitstreitern bedanken, die sich auch zu den ungewöhnlichsten Zeiten in den Dienst der Sache stellen. Einsatz, der nämlich sehr oft unbemerkt und unbedankt bleibt.

Ich darf mich an dieser Stelle auch beim Österreichischen Bundesheer für die rasche und unbürokratische Hilfe zur Beseitigung der Schäden nach dem Krems-Hochwasser bedanken. Arbeiten, die



in diesem Ausmaß die wirtschaftlichen Möglichkeiten unserer Gemeinde bei weitem überfordert hätten. Aus gegebenem Anlass möchte ich auf das neue Hundehaltesgesetz (Leinen- und Beißkorbpflicht) verweisen und bitte Sie um Meldung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential an mich persönlich oder an das Gemeindeamt.

Ihr Bürgermeister
Karl Steger

Wir suchen für unsere Tagesbetreuungs-einrichtung in Senftenberg eine Hilfskraft

Als Hilfskraft sollten Sie vor allem unsere Gruppenbetreuerin in der Mittagszeit unterstützen.

Wir erwarten: netten Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Mindestalter 19 Jahre

Arbeitszeit: Montag bis Mittwoch jeweils 2 Std., **Entlohnung:** geringfügige Beschäftigung

Sollten Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an unser Büro:

LERNTIGER GmbH, z. Hd. Fr. Waglechner
Büro: 3470 Kirchberg am Wagram
Marktplatz 27 EG, Tel./Fax: 02279/2013
office@lerntiger.at, www.lerntiger.at

Alle Bewerbungen werden beantwortet.



Ordination Dr. Andrea Leitner-Nuhr

Fortbildungsurlaub: 22. bis 25. 10. 2010

Vertretung:

Dr. Ingrid Mayer

Obere Hauptstraße 36, 3552 Stratzing

Tel. 02719/82 00

Redaktionsschluss für Senftenberg aktuell 4/2010 ist

Mittwoch, 1. Dezember 2010.

Es erfolgt keine gesonderte Benachrichtigung.

Standesamt



Geburten

Nikita Yefremkin, Senftenberg, Neuer Markt 33/2	25.06.2010
Anna Nußbaumer, Imbach, Am Gries 34a	05.07.2010
Ilvy Mayer, Senftenberg, Priel 17a	16.07.2010

Eheschließungen

Mag.rer.nat. Klaus Peter Kagerer und Mag.phil. Sybille Gerhartl, Imbach, Stratzingbach 8	10.07.2010
Adolf Peter Fuchs und Andrea Ableidinger, Senftenberg, Steinbach 20a	17.07.2010
Günther Josef Tesch und Luzia Altenriederer, Senftenberg, Unterm Hals 18	25.09.2010

Sterbefälle

Aurelia Maria Obermayr, Senftenberg, Oberer Markt 1	13.07.2010
Theresia Huth, Imbach, Pointgasse 32	14.07.2010
Hermine Heidenreich, Senftenberg/Langenlois	16.07.2010
Bertha Jonas, Senftenberg, Oberer Markt 29	19.07.2010
Regina Rosalia Wagner, Botental 2 / Wien	25.07.2010
Johann Wagner, Senftenberg, Neuer Markt 5	11.08.2010
Heidemarie Camerloher, Senftenberg, Oberer Markt 31	13.08.2010
Anna Adolf, Senftenberg, Reichaueramt 19	15.08.2010
Walter Lunz, Imbach, Burgtal 2	16.09.2010
Franz Karl, Senftenberg, Unterer Markt 4	21.09.2010

Wir gratulieren

70. Geburtstag

Erika Kienbacher, Senftenberg, Neuer Weg 2
Johanna Eichinger, Imbach, Am Gries 13

75. Geburtstag

Leopold Höllerschmied, Imbach, Burgtal 9
Franz Siller, Senftenberg, Priel 23
Brunhilde Fuchs, Imbach, Klostergarten 17/7

80. Geburtstag

Maria Schartner, Senftenberg, Bergweg 3/3
Maria Emberger, Senftenberg, Reichaueramt 10

90. Geburtstag

Aloisia Gattringer, Imbach, Kirchengasse 12

Silberne Hochzeit

Ulrike und Helmut Maier, Imbach, Pellingen 28

Diamantene Hochzeit

Auguste und Johann Mayr, Senftenberg, Unterer Markt 3

Bausprechtage

Am 5. Oktober, 9. November und 7. Dezember 2010 findet ab 16 Uhr im Gemeindeamt Senftenberg der Bausprechttag mit dem Amtssachverständigen für das Bauwesen, Herrn Ing. Gottfried Zeininger und dem Baureferenten der Marktgemeinde Senftenberg, Herrn Vizebürgermeister Helmut Pilz statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Abschiedsrede anlässlich des Ablebens von unserem Sangesbruder

Hans Wagner

26.5.1935 – 11.8.2010

in der Pfarrkirche Senftenberg am 20. August 2010.

Liebe Gerti, werte Familie Wagner, Trauergemeinde und Sangesbrüder, wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Obmann und Sangesbruder Hans Wagner. Hans stellte immer das Verbindende über das Trennende und hielt das Band in unserer Chorfamilie fest zusammen. Hans war seit 1950 Chormitglied des Männerchores Liedertafel Senftenberg, 60 Jahre Chorsänger mit seiner wohlklingenden Bassstimme. 1983 wurde ihm die Sängernadel in Gold vom Sängerbund überreicht. Insgesamt war er 17 Jahre Obmannstellvertreter und seit 2003 Obmann des Männerchores Liedertafel Senftenberg. Seine Gabe, behutsam auf Menschen zuzugehen, war einmalig. Sein Humor, seine Wärme, seine Erzähl- und Redekunst, sein umsichtiges Handeln zeichneten Hans Wagner aus. Wir Sangesbrüder trauern um ihn. Seine Stimme wird uns fehlen. Sein Platz ist verwaist. In unserer Chorgemeinschaft werden wir ihn ehrend in Erinnerung behalten. Lebe wohl, guter Freund und Sangesbruder.



20. August 2010

Hinweis zur Grundsteuerbefreiung

NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 – Änderung

Sehr geehrte Bauwerber!
Die Marktgemeinde Senftenberg weist Sie darauf hin, dass der Landtag von Niederösterreich in seiner Sitzung vom 1. Juli 2010 die Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005 unter anderem dahingehend beschlossen hat, dass die Grundsteuerbefreiung gemäß § 17 NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 (NÖ WFG 2005), LGBl. 8304 ab 01.01.2011 entfällt.

Für alle Neubauten bzw. neuen Wohneinheiten, für die ein Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurde, gilt, dass die Voraussetzungen bis 31.12.2010 erfüllt sein müssen, damit eine Grundsteuerbefreiung noch möglich ist, d.h. es muss ein Darlehen vorhanden sein und die Fertigstellung muss bis 31.12.2010 erfolgen. Das Ansuchen um Grundsteuerbefreiung wäre dann auch später noch möglich, der Befreiungszeitraum würde sich, wie auch bisher schon, ent-

sprechend verkürzen, aber eine Befreiung könnte noch gewährt werden. Bestehende Befreiungen sind von dieser Änderung nicht betroffen und


laufen unverändert weiter. Bei Fertigstellungen ab 01.01.2011 gibt es die Möglichkeit einer Grundsteuerbefreiung nicht mehr.




Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ob das Anzünden an bestimmten Tagen erlaubt ist oder nicht, so soll es auf jeden Fall nicht ausschauen, dass ein Ortsteil total verraucht wird. Wenn schon angezündet wird, soll es sich erstens um eine kleine Menge handeln und zweitens um total trockenes Material. Außerdem verweise ich auf die fast ganzjährige Öffnungszeit unserer Grünschnittdeponie, wo diese Materialien ohne Rauch abgelagert werden können.

Umweltgemeinderat Ernst Kurz





BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm








in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Osterreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!
NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Aus dem Gemeindealltag: Gratulationen



80. Geburtstag: Friedrich Unerfusser, Senftenberg, Hiesberg 9 – Gratulation am 5. Juli durch die Herren Bürgermeister Karl Steger, Vizebürgermeister Helmut Pilz und Geschäftsführenden Gemeinderat Karl Edlinger sowie durch Vertreter der FF Senftenberg, Kommandant Alfred Winkler und Stellvertreter Gerald Hagmann.



Goldene Hochzeit: Ehepaar Gertrude und Erwin Heidl, Senftenberg, Im Grund 36 – Gratulation am 6. August durch Bürgermeister Karl Steger, Vizebürgermeister Helmut Pilz und Geschäftsführenden Gemeinderat Karl Edlinger.

Aktion Schutzengel



Die Aktion Schutzengel sorgt jedes Jahr zu Schulbeginn für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schulwegen zum Schutz unserer Kinder. In diesem Jahr feiert die Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ihr 10-jähriges Jubiläum.

Unglaubliches Interesse in der Bevölkerung

Die Aktion Schutzengel ist nicht nur im ganzen Land anerkannt, sondern wird von unglaublich vielen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern mitgetragen. „Es haben sich in den letzten Jahren Zehntausende Men-

schen an der Aktion beteiligt“, so der Landeshauptmann. Dafür gilt es auf der einen Seite im Namen der Kleinsten ein großes „Danke“ zu sagen, auf der anderen Seite verdienen aber auch heuer gerade wieder unsere Jüngsten im Lande besondere Aufmerksamkeit.

Mehr als 200.000 Kinder auf Niederösterreichs Straßen unterwegs

Denn auch nach 10 Jahren ist die Idee der Aktion Schutzengel so aktuell wie am ersten Tag. So werden in diesem Jahr zu Schulbeginn wieder mehr als 200.000 Kinder auf Niederösterreichs Straßen unterwegs

sein – darunter rund 17.000 Taferlklassler und 50.000 Kindergartenkinder.

In Senftenberg wurden nicht nur die „Schutzengel-Aufkleber“ in der Volksschule verteilt, sondern auch im Bereich der Engstelle im Unteren Markt das Tempolimit bestens sichtbar angebracht.



Abschied Edi Ipsmiller – Edeltraud Helmreich!



Edeltraud Helmreich und Edi Ipsmiller haben Senftenberg in Richtung Seniorenwohnheim verlassen und sich mit einem netten Brief verabschiedet: „Sehr geehrter Herr Bürgermeister Karl Steger, liebe Gemeinde!

Aus gesundheitlichen Gründen mussten wir unser geliebtes

Haus auf dem Aigel verkaufen. Wir möchten uns auf diesem Weg von allen unseren Freunden und Bekannten verabschieden und danken für die vielen schönen Jahre in Senftenberg. Wir werden aber gern als Urlauber wiederkommen.

Euer Edi Ipsmiller und Edeltraud Helmreich.

Partnerschaftliche Beziehungen

Während einer Urlaubsreise Ende Juli 2010 machte GR Erich Schmatz Halt in der Niederlausitz. Im Rathaus wurde mit Stadtkämmerin Teresa Melzer und Frank Weihmann (seit Jahren DER Angelpunkt unserer partnerschaftlichen Beziehungen) über die Entwicklungen und Neuigkeiten in den beiden Gemeinden diskutiert. Zur Abrundung des Zusammentreffens übergab Schmatz Blumen und mehrere Kostproben aus unseren Rieden. Er richtete die herzlichsten Grüße des Gemeindevorstands aus.

Als Nachbetrachtung seines Besuchs ist eine Präsentation über unsere Partnerstadt beim Donnerstag-Treff der DSSSG – voraussichtlich im November – geplant. Auch GGR Karl Edlinger kam Mitte August 2010 nach einem Urlaub in Dänemark auf der Heimfahrt zu Besuch nach Senftenberg (NL). Nach einer Plauderei mit Frank Weihmann konnte Edlinger im Rathaus Bürgermeister Andreas Friedrich eine Kostprobe unserer Weine mit besten Grüßen überreichen und einen interessanten Gedankenaustausch pflegen.



Gruß aus dem Kremstal – Erich Schmatz, Teresa Melzer, Frank Weihmann



Fleißige Helfer

Am 4. September kam eine Delegation aus dem südtürkischen Ort Sary Poddvorov nach Senftenberg. Bgm. Karl Steger begrüßte die Gäste beim Weinhaus. Nach einer Wanderung durch

die Weingärten unter der Führung von Josef Rath gab es im Kloostergarten ein herzhaftes Abendessen, zubereitet von Familie Unerfusser. Beim anschließenden Beisammensein mit Musik, Tanz und Wein



Österreichisch-tschechischer Gleichklang

aus dem Kremstal und Tschechien fand die Idee Europa und das Zusammenleben der Menschen aus verschiedenen Ländern einen praktischen Ausdruck. Ein leider nicht alltägliches Erlebnis für alle Be-

teiligten, das Hoffnung gibt auf eine gemeinsame Zukunft von unserem Planeten. Danke an alle Mithelfer, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abend ein schöner geworden ist. GGR Karl Edlinger

Strauchschnittplatz neu gestaltet

Diesen Sommer wurde der Strauchschnittplatz beim ASZ in Senftenbergeramt umgebaut. Zum bereits bestehenden Abladeplatz für Strauchschnitt wurde eine Deckelmulde für die Abgabe von Gras- und Laub für alle Biotonnenbenützer aufgestellt. Die Mulde wurde vertieft platziert, um ein leichteres Einbringen des biogenen Materials zu ermög-

lichen. Heuer ist noch bis Ende November der Strauchschnittsammelplatz rund um die Uhr geöffnet und steht somit auch außerhalb der ASZ Öffnungszeiten zur Verfügung. Alle Informationen rund um das Thema Abfall finden Sie unter www.gvkrems.at oder erhalten Sie beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33.



Mulde zur Abgabe von Gras- und Laub für alle Biotonnenbenützer

NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001-1, und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung, LGBl. 4001/1-0; Information

Das NÖ Hundehaltegesetz trat am 29. Jänner 2010 in Kraft, die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung am 1. Juli 2010. Da die Gemeinden wesentlich betroffen sind, übermittelt die Abteilung Polizeiangelegenheiten nachstehende Informationen. Die Zuständigkeit der Gemeinde ist bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und bei auffälligen Hunden gegeben.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial gemäß § 2 des NÖ Hundehaltegesetzes sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotenzial stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.

Als Sachverständige im Sinne des § 2 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001-1, gelten jedenfalls gerichtlich beidete Sachverständige aus dem Fachgebiet Veterinärmedizin, welche in der Gerichtssachverständigenliste eingetragen sind. Tierärzte gemäß Tierärztegesetz sind ebenfalls Sachverständige im Sinne des § 2 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes.

Auffällige Hunde

Auffällig ist ein Hund gemäß § 3 leg. cit. bei dem auf Grund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen, oder dazu provoziert worden zu sein, oder
 2. der Hund wurde zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet.
- Sofern der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, oben angeführte Tatsachen bekannt werden (z.B. durch Anzeige bei der Gemeinde), hat sie die Auffälligkeit des Hundes mit Bescheid festzustellen (Feststellungsbescheid). Im Rahmen des Verwaltungsverfahrens hat die Gemeinde ein umfassendes Ermittlungsverfahren durchzuführen, in dem die Tatsachen durch Beweise (Zeugeneinvernahme usw.) sichergestellt werden müssen.

Anzeigepflicht

§ 4 Abs. 1 des NÖ Hundehaltegesetzes besagt, dass das Halten von Hunden gemäß § 2 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial) vom Hundehalter bzw. von der Hundehalterin bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich unter Anschluss der in Ziffer 1 bis 6 genannten Nachweise anzuzeigen ist, somit:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
 2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008; (§ 24 a Tierschutzgesetz betrifft die Kennzeichnung von Hunden mittels Mikrochips und Registrierung von Hunden)
 3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
 4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll [darunter ist die dem Hund zur Verfügung stehende Auslauffläche nach m² (Größe) und Beschaffenheit (lagemäßige Beschreibung) der Liegenschaft samt Art und Höhe der Einfriedung und Beschreibung des Gebäudes, ebenfalls nach Größe und Beschaffenheit, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, samt Nachweis (z.B. Plan) zu verstehen]
 5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
 6. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (Gemäß § 4 Abs. 5 des NÖ Hundehaltegesetzes ist der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung dann gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin eine auf seinen oder ihren Namen lautende Haftpflichtversicherung für den Hund mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von € 500.000,- für Personenschäden und € 250.000,- für Sachschäden abgeschlossen hat, aufrechterhält und der Nachweis des Bestandes der Gemeinde ab dem Zeitpunkt der Anzeige jährlich vorgelegt wird.)
- Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf

die Übergangsbestimmung von § 13 Abs. 1 des NÖ Hundehaltegesetzes, die besagt, dass Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes einen oder mehrere Hunde gemäß § 2 halten, binnen sechs Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes die Anzeige an die Gemeinde gemäß § 4 unter Anschluss der erforderlichen Nachweise vorzulegen haben.

Der Hundehalter oder die Hundehalterin eines auffälligen Hundes hat binnen sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Rechtskraft des Feststellungsbescheides der Gemeinde die Nachweise gemäß § 4 Abs. 1 Z. 2 bis 6 bei der Gemeinde vorzulegen.

Nachweis der erforderlichen Sachkunde

Gemäß § 4 Abs. 1 Z. 5 leg. cit. ist der Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung des Hundes beizubringen.

In diesem Zusammenhang wird auf § 4 Abs. 2 und Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes verwiesen, welche wie folgt lauten:

Abs. 2: „Der Nachweis der erforderlichen Sachkunde für das Halten von Hunden gemäß § 2 und § 3 ist gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin mit dem betreffenden Hund eine bestätigte Ausbildung bei einer gemäß Z. 1.6. Anlage 1 zur 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl. II Nr. 485/2004 in der Fassung BGBl. II Nr. 530/2006, berechtigten Person absolviert hat. Eine derartige Ausbildung hat zumindest eine Dauer von 10 Stunden zu umfassen und einen allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten“.

Abs. 3: „Die Landesregierung hat nähere Bestimmungen zum Inhalt und Umfang der Ausbildung zur Vermittlung der erforderlichen Sachkunde für das gefahrlose Halten eines Hundes gemäß §§ 2 und 3 durch Verordnung festzulegen“.

NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung

Im § 2 und § 3 der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung erfolgen nähere Ausführungen zum Inhalt des allgemeinen Teiles (in einer Dauer von zumindest vier Stunden) und zum Umfang der Erfordernisse der Leinenführigkeit, Sitzen und der Freifolge im Rahmen des praktischen Teiles (in einer Dauer von zumindest sechs Stunden). Die Sachkunde gilt dann als erbracht, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung und die Beherrschbarkeit der vom Gesetz und durch die Durchführungsverordnung näher determinierten Inhalte durch Vorlage einer Ausbildungsbestätigung nachweisen kann, welche von einer nach Zulassung durch die Landesregierung berechtigten Person ausgestellt wurde.

Die zur Ausstellung der Ausbildungsbestätigung Berechtigten, welche dem Österreichischen Kynologenvorstand, der Österreichischen Hundesportunion und dem Österreichischen Jagdgebrauchshundeverband angehören, werden von diesen Institutionen auf der jeweiligen Homepage veröffentlicht.

Folgend werden die Kontaktdaten dieser Organisationen angeführt, welche Ihnen in weiterer Folge die in ihrem Verband zur Ausstellung der Ausbildungsbestätigung Berechtigten bekannt geben können:

Österreichischer Kynologenvorband, Siegfried Marcus-Str. 7, 2362 Biedermannsdorf
Homepage: <http://www.oekv.at>; E-Mail: office@oekv.at

Österreichische Hundesportunion, Franz Spiegelgasse 5, 2331 Vösendorf
Homepage: <http://www.oehu.at>; E-Mail: praesident@oehu.at

Österreichischer Jagdgebrauchshundeverband, Schlag 6, 4280 Königswiesen
Homepage: www.oejgv.at; E-Mail: sekretariat@oejgv.at

Die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung enthält in § 5 Abs. 1 eine Bestimmung zur Anrechnung gleichwertiger Sachkundenachweise für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Einerseits gelten absolvierte Ausbildungen (mit dem betreffenden Hund) nach vergleichbaren Vorschriften eines anderen Bundeslandes (wie z.B. in Wien) als gleichwertige Sachkundenachweise, andererseits gilt der Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung eines Hundes auch dann als erbracht, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin die Absolvierung einer vergleichbaren Ausbildung mit dem betreffenden Hund nachweisen kann, die den Anforderungen nach § 2 und § 3 der Durchführungsverordnung entspricht (z.B. Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest und Sachkundenachweis für Hundeführer, sog. BH-Prüfung 2010).

Gemäß § 4 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes hat ein Hundehalter oder eine Hundehalterin eines Hundes gemäß § 2, der oder die zum Zeitpunkt der Anzeige über keinen Sachkundenachweis gemäß Abs. 2 verfügt, den Sachkundenachweis binnen sechs Monaten ab Anzeige der Haltung des Hundes der Gemeinde vorzulegen. Handelt es sich um einen jungen Hund, ist der Sachkundenachweis innerhalb des ersten Lebensjahres des Hundes vorzulegen. Die Vorlage des Nachweises der erforderlichen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 2 ist nicht notwendig, wenn der Hund zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes älter als acht Jahre ist.

Beschränkung der Hundehaltung

§ 6 Abs. 1 des NÖ Hundehaltegesetzes normiert, dass die Haltung von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial oder auffälligen Hunden in einem Haushalt verboten ist, wobei § 5 Abs. 2 leg. cit. Ausnahmen festlegt, bei deren Vorliegen das Halten von mehr als zwei Hunden als gerechtfertigt erscheint (z.B. das Halten von Hunden zum Zwecke der Zucht, sofern diese gemäß § 31 Abs. 4 des Tierschutzgesetzes ordnungsgemäß angezeigt wurde).

Hundehalteverbot

§ 6 Abs. 1 und Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes ermächtigen die Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen einem Hundehalter bzw. einer Hundehalterin die Haltung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial bzw. Haltung von auffälligen Hunden zu untersagen.

In der Antragsbegründung zum NÖ Hundehaltegesetz wird zum § 6 leg. cit. ausgeführt:

„Auf Grund der Bestimmung des Abs. 1 soll es der Behörde möglich sein, Verstöße gegen die Vorschriften über das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial oder von auffälligen Hunden insofern zu sanktionieren als sie gegen den gesetzlich handelnden Hundehalter mit Bescheid ein Hundehalteverbot aussprechen kann. Es handelt sich um Kann-Bestimmungen, die die Gemeinde zu einer Untersagung der Hundehaltung von Hunden gemäß § 2 und § 3 berechtigt, aber nicht verpflichtet und insofern ein Ermessen nach der Art und Schwere des Verstoßes einräumt.“

Gemäß Abs. 2 soll ein Hundehalteverbot auch ausgesprochen werden können, wenn in der Person des Hundehalters Gründe gelegen sind, die die Annahme rechtfertigen, dass der Hundehalter nicht in der Lage ist, den Hund gemäß § 2 und § 3 so zu halten, dass Gefährdungen für Menschen abgewendet werden können. Bei diesen Gründen, die eine Untersagung der Hundehaltung rechtfertigen, handelt es sich um rechtskräftige, noch nicht getilgte und durch einen Auszug aus dem Strafregister belegbare Verurteilungen und Bestrafungen wegen strafgesetzlicher oder verwaltungsstrafrechtlicher Delikte, die zumindest begründete Zweifel an einem ordnungsgemäßen und sicheren Umgang des konkreten Hundehalters mit Hunden gemäß § 2 und § 3 entstehen lassen können.

Abs. 2 begründet somit die Möglichkeit einer regelmäßig in den Verwaltungsvorschriften vorgesehenen Verlässlichkeitsprüfung“.

Ausnahmebestimmungen

§ 7 des NÖ Hundehaltegesetzes sieht vor, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Bestimmungen der §§ 2 bis 6 leg. cit. keine Anwendung auf die Haltung von Hunden finden, deren Haltung im öffentlichen Interesse (z.B. im Rahmen des öffentlichen Feuerwehrdienstes) bzw. deren Haltung zu spezifischen Zwecken erfolgt (gewerbliche Tätigkeit).

Führen von Hunden

§ 8 des NÖ Hundehaltegesetzes beinhaltet die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht. Grundsätzlich ist der Halter oder die Halterin eines Hundes verpflichtet, sich beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwalten an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen.

Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. müssen an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemein-

schaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Anders verhält sich dies bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial gemäß § 2 leg. cit. und auffälligen Hunden gemäß § 3 leg. cit. Diese sind gemäß § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Verwiesen wird noch auf § 8 Abs. 5 des NÖ Hundehaltegesetzes, der Ausnahmen von der Maulkorb- und Leinenpflicht vorsieht. Gemäß dieser Bestimmung sind während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Außerhalb des oben definierten Ortsbereiches oder in einer Hunderauslaufzone können Hunde prinzipiell ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei hierbei wiederum auf andere gesetzliche Bestimmungen, wie z.B. auf Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) oder des NÖ Jagdgesetzes 1974 hingewiesen wird.

Wer gegen die Bestimmungen des § 8 Abs. 3 bzw. gegen die Bestimmungen des § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes verstößt, begeht gemäß § 10 Abs. 1 Z. 9 bzw. gemäß § 10 Abs. 1 Z. 10 eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen

§ 10 Abs. 1 des NÖ Hundehaltegesetzes normiert Verwaltungsstraftatbestände, welche, sofern sie nicht in die Zuständigkeit der Gerichte fallende Tatbestände darstellen, von der Bezirksverwaltungsbehörde zu ahnden sind. Weiters können Hunde, die Gegenstand einer strafbaren Handlung nach dem NÖ Hundehaltegesetz sind, ausgenommen bei einer Bestrafung gemäß § 10 Abs. 1 Z. 2, 3 und 9 leg. cit. für verfallen erklärt werden.

Sie sind im Rahmen des Verwaltungsstrafverfahrens durch Beschlagnahme dem Hundehalter zu entziehen und bis zum rechtskräftigen Ausspruch des Verfalls einem Tierheim zu übergeben. Die Bezirksverwaltungsbehörden haben die Gemeinden (in welcher der Hundehalter oder die Hundehalterin den Hund hält, welcher Gegenstand der Verwaltungsübertretung ist) über rechtskräftige Bestrafungen wegen Verwaltungsübertretungen nach dem NÖ Hundehaltegesetz zu verständigen, damit diese weitere Veranlassungen nach den Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes treffen können.

Mitwirkung der Organe der Bundespolizei

§ 11 des NÖ Hundehaltegesetzes normiert die Mitwirkungspflicht der Organe der Bundespolizei bei der Durchsetzung der Reißkorb- und Leinenpflicht bzw. im Vollstreckungsverfahren.

Übergangsbestimmung

Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des NÖ Hundehaltegesetzes einen oder mehrere Hunde gemäß § 2 halten, haben binnen 6 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes die Hundehaltung gemäß § 4 Abs. 1 leg. cit. unter Anschluss der erforderlichen Nachweise anzuzeigen.

Die Beschränkung der Anzahl des Haltens von Hunden gemäß § 5 gilt nicht für jene Hunde, die bereits zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes vom Hundehalter oder der Hundehalterin gehalten wurden. Diese Ausnahme gilt nicht, wenn zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes mehr als zwei Hunde gemäß § 2 in einem Haushalt gehalten werden, und einer oder mehrere dieser Hunde in den letzten sechs Monaten vor Inkrafttreten des Gesetzes einen Menschen so verletzt hat, dass deswegen eine strafgerichtliche Verurteilung erfolgt. In diesem Falle kann die Gemeinde dem Hundehalter oder der Hundehalterin vorschreiben, die Beschränkung der Anzahl des Haltens von Hunden gemäß § 5 binnen eines Jahres herzustellen. Einer strafgerichtlichen Verurteilung ist die Erledigung des Strafverfahrens durch diversionelle Maßnahmen gleichzuhalten. Bereits vor dem Inkrafttreten des NÖ Hundehaltegesetzes erlassene Verordnungen (Hunderauslaufzonenverordnungen) der Gemeinden gemäß § 1a Abs. 7 des NÖ Polizeistrafgesetzes, LGBl. 4000, gelten ab Inkrafttreten des Gesetzes als Verordnungen gemäß § 9 leg. cit.

Zur näheren Information übermittelt die Abteilung Polizeiangelegenheiten das NÖ Hundehaltegesetz und die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung sowie eine Zusammenfassung häufig gestellter Fragen.

Landeskindergarten Senftenberg

Die **Ferienbetreuung** im gut vorbereiteten Provisorium funktionierte tadellos. Angemeldet waren im Juli täglich 25 Kinder, im August durchschnittlich 20 Kinder pro Tag. In Anspruch genommen wurde die Ferienbetreuung im Juli täglich von etwa 15 Kindern, im August waren es zwischen 10 – 15 Kinder. Wir hatten im Juli einen männlichen Schnupperpraktikanten, Martin Karl, der durch sein „Mitspielen“ die Kinder begeisterte. Mit Wasserangeboten im Garten genossen die Kinder auch

die heiße Zeit im Juli. **Kindergartenbeginn:** Im September starteten insgesamt 44 Kindern, aufgeteilt in 3 Gruppen. Zwei Gruppen im Haupthaus, eine provisorische Kleinkindgruppe im VS-Gebäude. Angemeldet sind weitere 12 Kinder ab Jänner 2011. Familien, die nach Senftenberg zuziehen, finden nun auch während des Jahres noch einen Kindergartenplatz für ihr Kind. **Garderobebereich, Küche, Sanitärbereiche in Gr. II und für Erwachsene** bieten sich

uns ab Herbst 2010 neu gestaltet. Neben freundlicher Atmosphäre haben wir nun auch wesentlich mehr Platz und adäquate hygienische Nebenräume. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme, in ständigem Austausch im Team und mit den Arbeitern, leben wir in diesem „Baustellenjahr“ recht gut. Angepasst der derzeitigen Umbauphase erleben unsere Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand Bildungsangebote, die ihre Fähigkeiten stärken und reifen lassen.



Ein „**Mitspieltheater**“ zum Thema „1-2-3 Lach dich frei“ ist im Oktober geplant. Das traditionelle **Martinsfest** am 11. November findet heuer wieder einmal in Imbach statt. Auf einen angenehmen Herbst freut sich das gesamte Kindergarten team und Heidemarie Wandl

Volksschule

Ausgeruht, gut erholt und mit viel Elan haben wir am 6. September das neue Schuljahr begonnen. Erfreulicherweise ist unsere Schule heuer wieder vierklassig und wir dürfen uns über 19 Schulanfänger freuen. Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 58 Kinder

unsere Volksschule:
 1. Klasse: Klassenlehrerin VOL Michaela Simml: 19 Kinder;
 2. Klasse: Klassenlehrerin VOL Brigitte Königsberger: 11 Kinder;
 3. Klasse: Klassenlehrerin VD Berta Stangel: 12 Kinder;
 4. Klasse: Klassenlehrerin VOL Irene Moser: 16 Kinder.

Folgende Lehrerinnen wirken außerdem noch an unserer Schule: ROL Elisabeth Hauer unterrichtet r.k. Religion in allen Klassen; Demir Yildiz unterrichtet 6 Kinder in islamischer Religion; OLFWE Christine Binder ist für den Werkunterricht zuständig und

SOL Renate Gröbl ist unsere Sprachheillehrerin. Ein erfolgreiches Arbeitsjahr mit vielen spannenden und interessanten Erlebnissen wünscht allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und natürlich auch den Eltern. VD Berta Stangel

Weingarten wurde Lachgarten



Dass ein Weingarten kein Ort von Traurigkeit oder des Tränenvergießens ist, kann als bekannt vorausgesetzt werden. Dennoch setzen sich Kremser Jugendliche im Rahmen des Waldviertelfestivals mit einigen Kremser Lehrern hin, um über das Motto „Weingarten wird Lachgarten. Ohne Wein lustig sein – geht das?“ nachzudenken. Was herausgekommen ist, war

überaus kreativ. Die Jugendlichen gestalteten Objekte, sie bemalten, behängten und bekleideten Obstbäume und Terrassensteine und sie interpretierten Recyclingmaterial neu. Selbst geschriebene Reime und Witze wurden sehr professionell und zugleich altersgemäß interpretiert. Eine etwa 1,5 ha großer ehemaliger Weingarten in Imbach mit typischen Terrassenpendeln,

ausgedehnten Grünflächen und bewaldeten Gräben wurde zum Skulpturengarten und einer „Open Air Gallery“ für humorvoll gestaltete Arbeiten. Gemeinsam mit 16 minderjährigen, unbegleitet nach Österreich gekommenen Migranten errichteten die Jugendlichen diesen künstlerisch gestalteten „LachGarten statt Weingarten“. Es gefiel auch den Gästen! (Quelle: NÖN)



Bachelor of Science in Health Studies

Verena Schmatz, Tochter von Mag. Edith Schmatz-Proidl und GR Erich Schmatz konnte ihren mit Auszeichnung bestandenen Studienabschluss der Diätologie an der Fachhochschule St. Pölten am 17. September 2010 feiern.

2.000 Radsportler brausten durch Senftenberg

Im Rahmen der 12. Wachauer Radtage am 18. Juli 2010 führte die Fahrtstrecke der Sportlerinnen und Sportler 11 km nach dem Start in Mautern durch unsere Gemeinde. Beim Weinhaus musizierte die Trachtenkapelle zur Anfeuerung. BGM Steger, die GGR Edlinger, Hahn, Kurz, GR Schmatz, sowie Bevölkerung und Gäste bildeten das Spalier, welches mit Applaus die Pedalritter bedachten, schließlich rundete eine Weinpräsentation vom Weingut Nigl das

Spektakel ab, von dem auch der ORF berichtete.

Der Radmarathon über 177 km und einem Gesamtanstieg über 2842 Meter startete in Mautern, und führte über Senftenberg, Gföhl, Krumau am Kamp, Rastenfeld, Allentgshwendt, Grafenschlag, Traunstein, Pöggstall, Weitenegg, Emmersdorf, Aggsbach, Maria Langegg, Unterbergern, Hundsheim zurück nach Mautern. Der Radmarathon light über 97 km und 1170 Höhenmeter startete ebenfalls in

Mautern, bog in Senftenberg über Reichau nach Nöhagen ab und führte über Maigen, Lobendorf, Gross Heinrichschlag, Mühldorf, Weiten, Emmersdorf, und am südseitigen Donauufer zum Ziel nach Mautern.

Nicht nur durch die einzigartige malerische Kulisse haben die Wachauer Radtage auch international an Sympathie gewonnen. Durch die perfekte und erfolgreiche Organisation der ÖRV Radmarathon Championship in den letzten

drei Jahren, haben sich die Wachauer Radtage als Aushängeschild des österreichischen Radmarathonsports einen Namen gemacht und wurden seitens des Österreichischen Radsportverbandes (ÖRV) beim Internationalen Radsportverband als österreichischer Austragungsort für eines der weltweit max. 25 WM Qualifikationsrennen zur Radmarathon Weltmeisterschaft für Amateure vorgeschlagen.

GR Erich Schmatz



bis
3,25%

Raiffeisenbank
Krems



Endlich wieder
Wachauer Zinsenturbo.

Die Raiffeisenbank Krems lädt ab 7. September 2010 wieder zur Zeichnung der Raiffeisenbank Krems Kassenobligation (Wachauer Zinsenturbo 2010/2013) ein. Die Laufzeit beträgt drei Jahre. Es handelt sich dabei um eine Stufenzinsobligation. Der Zinssatz beträgt im 1. Jahr 1,45 %, im 2. Jahr 1,625 %, im 3. Jahr 3,25 % (vor KEST). Ab einem Mindestzeichnungsbetrag von 5.000,- Euro sind Sie dabei. Limitierter Gesamtnennbetrag.
Nur in Ihrer Raiffeisenbank Krems.

Beratung mit Qualität.

Josef Stummer & Team, Bankstelle Senftenberg, Neuer Markt 2
Tel. 02719 / 2245, raiffeisenbankkrems.at

* Wachauer Zinsenturbo 2010/2013, Zinssatzstapel: 1. Jahr 1,45 %, 2. Jahr 1,625 %, 3. Jahr 3,25 % (vor KEST). Marketingmitteilung i.S. des WAG. Der Erstemissionskurs beträgt 100,0 %. Die Tilgung erfolgt zum Nennwert. Das Depotgelt beträgt 0,10 % des Nominales, zusätzlich 20 % Umsatzsteuer, mind. jedoch 18,- Euro. Die Schuldverschreibungen werden in Form einer Daueremission im Sinne des § 3 Abs (1) Z 3, KMG gegeben und sind deshalb von der Prospektspflicht befreit. Hinweis: Gesamtnennbetrag bis zu 10 Mio. Euro. Über Chancen und Risiken von Wertpapierveranlagungen informiert Sie Ihr/e Berater/in sehr gerne.

Dorferneuerung Senftenberg: Burgruinenfolder neu aufgelegt

Die Idee eines Prospekts über unsere Burgruine wurde durch die dritte Auflage in Höhe von 5000 Stück weiter fortgeführt.

Diese konnte durch eine Initiative von GR Erich Schmatz in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Erhaltung der Burgruine realisiert werden, ohne dass finanzieller Aufwand für die Herausgeber entstanden ist. Das Werbematerial, in dem auch die Marktgemeinde präsentiert wird, soll in touristischen Betrieben, bei Veranstaltungen, bei Weinpräsentationen, persönlichen Kontakten mit Besuchern, usw. eine entsprechende Verbreitung finden.

Damit werden die Bemühungen um ein ansprechendes Erscheinungsbild für den Tourismus unterstützt.



„Flamme des Friedens“ – für Frieden und Gerechtigkeit

Am 11.9. wurde unter der Initiative von Leopold Doppler, Obmann des Vereins „Friedenskapelle Imbach“, das Friedensfest bei der Friedenskapelle in Imbach unter Teilnahme hochrangiger Ehrengäste und musikalischer Umrahmung durch die Jugendkapelle des Blasmusikvereins Michelbach gefeiert.

Diese Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Enthüllung des Denkmals „Flamme des Friedens“ sowie zahlreicher Ehrungen. Nach einem ökumenischen Wortgottesdienst – zelebriert von Angehörigen verschiedener Glaubens- und Bekenntnisgemeinschaften – wurde von der Präsidentin des Vereins Förderung des Friedens Frau Mag. Herta Margaret Öfferl und dem Gründer und Vorsitzenden der Foundation for Peace Herrn Sandor Habsburg-Lothringen

das Denkmal offiziell enthüllt. Zugleich wurden hohe Persönlichkeiten, allen voran Seine Excellence der Botschafter von Ecuador-Diego Stacey-Moreno, Oberst a.D. Josef R. Mennersdorfer von der Vereinigung der österreichischen Peacekeeper (Landesleiter von Niederösterreich), Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner und Obmann Leopold Doppler mit dem Friedenspreis „Flamme des Friedens“ ausgezeichnet.

Der Festakt wurde durch die Festrede von Landesabgeordneten Josef Edlinger in Vertretung des LH Dr. Erwin Pröll abgerundet. Zu dieser Veranstaltung konnten aber auch diverse Gemeindevertreter, unter anderem übermittelte Frau DI Dr.techn. Marion Ettenauer im Namen des Bürgermeisters Herrn Karl Steger die besten



Preisträger und Verleiher der „Flamme des Friedens“: Maria Forstner (NÖ Dorferneuerung), Diego Stacey-Moreno (Botschafter von Ecuador), Mag. Herta Margareta Öfferl (Verein zur Förderung des Friedens), Sandor Habsburg Lothringen (Foundation for Peace), Oberst a.D. Josef Mennersdorfer (Vereinigung österreichischer Peacekeeper), Ing. Leopold Doppler (Verein Imbacher Friedenskapelle und Organisator des Friedensfestes)

Grüße, eine Abordnung des österreichischen Bundesheeres, zahlreiche Vereine sowie

Bürger und BürgerInnen der Gemeinde Senftenberg begrüßt werden.

Exklusiv bei Birngruber

Der neue Sharan
ab € 30.890,-



Der neue Caddy
ab € 14.440,-



Der neue Audi A1
ab € 16.500,-



Der neue Alhambra
ab € 28.990,-



Der neue Touran
ab € 21.390,-



Golf VI
ab € 15.600,-



Fabia Combi
ab € 10.290,-



Ibiza
ab € 9.990,-



Birngruber

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Tel. 02732/891
3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Tel. 02734/2414
www.birngruber.at



Alles rund um's Auto!

gh TISCHLEREI
GÜNTER HAGMANN
 kreativ, funktionell, Planung und Anfertigung nach Maß
 Tel.: 02719/30103
 Fax: 02719/30103-4
 Mobil: 0676/7272755
 A-3541 Priel 30
 e-mail: gh@tischlerei-hagmann.at
 http://www.tischlerei-hagmann.at

Josef Auer
 Erdbau - Transporte
 A-3541 Senftenberg, Unterm Hals 10
 Tel. 02719-2061 Mobil 0664-203 13 83

TECHNIK ~ SERVICE ~ SCHREDL
 beh. konz. Elektrounternehmen
 Elektrotechnik in 2. Generation
Josef Schredl
 0664 - 355 88 20
 dorfelektriker@aon.at
 A-3541 Senftenberg, Altau 18
Der Dorfelektriker

TAUCHSERVICE SCHREDL
 Tauchunternehmen * Tauchschule * Tauchshop
 A-3541 Senftenberg, Altau 18
 Tel. 02719/8171-0 · Fax 02719/8171-37
 behördlich reg. Tauchunternehmen
 Tauchkurse vom Anfänger bis zum Tauchlehrer
 Übernahme sämtlicher Unterwasserarbeiten

SCHÖN
 KACHELÖFEN
 FLIESEN
 HERBERT SCHÖN
 FLIESENLEGER &
 HAFNERMEISTER
 3503 IMBACH
 PFENINGBERG 29
 TEL. 02732/71 078
 FAX 02732/71 078-4
 MOBIL 0664/143 50 19

Ingrid Gärtner
 Massagepraxis
 Senftenbergeramt 36
 3541 Senftenberg Tel. 02717/5207
 Termine nach Vereinbarung

TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT
Schlaf'n Wirt
 Senftenberg, Unterer Markt 44
 Tel. 02719/2449

Weingut - Heuriger
Fam. Toni Obermayr
 3541 Senftenberg, Dorntal 11
 Tel. & Fax: 02719/8138
 od. 0664/5011018
 www.weingut-obermayr.at

ZEINER
 AUTO DIENST
 KFZ Reparatur-Meisterbetrieb
 Der Freund Ihres Autos
 Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken.
 Mechanik, Karosserie, Lack, Abschlepp-
 dienst, Kundendienstersatzwagenservice
 3541 Senftenberg, 02719/2253

Meine Bank
 in Senftenberg.
 Tel.: 02719/2245 · Fax: Dw -24
Raiffeisen Bank **KREMS**
 Bankstelle Senftenberg

BÜROTECHNIK SEIF GMBH
 IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX
 3500 Krems · Landersdorfer Straße 69
 Tel. 0 27 32 / 865 57 · Fax 0 27 32 / 865 57-57
 E-Mail: technik@seif.at · www.seif.at

JOKESCH KEG
 Malerei · Anstrich
 Fassaden
 3541 Senftenberg · Tel. 02719/8107 Fax 4
 e-mail: jokesch.keg@vfvfunkt.at
 www.maler-jokesch.at

Franz Fischer



Die Firma wurde 1958 von Johann Fischer übernommen Sohn Franz Fischer, der gelernter als Geschäftsführer und hat den Betrieb zu e

- Dienstleistungen:**
 Fuhrwerk – Holztransporte – Holzhandel
 Bagger – Steinschichtungen
 Böschungsmähen – Winterdienst

Kontakt:
Franz Fischer & Co KG
 Unterm Hals 17, 3541 Senftenberg
 Tel. 02719 2440 – Fax DW 4
 Mobil: 0664 5363970

PROIDL
 ALTERNATIVENERGIE
 Gas Wasser Heizung
 3541 Senftenberg Unterm Hals 39a
 Tel. 02719/20804 FAX: 0610/954071906
 www.proidl-installation.at office@proidl-installation.at

Trend
 Ihr Friseur für
Elke S
 Terminver
 0676 - 4
 A-3541 Senftenber

FAHR NICHT FOR
 Eine Aktion des Wirtschaft

er & Co KG



als Transportunternehmen gegründet. 1993
Landmaschinenmechaniker ist, die Position
inem beachtlichen Unternehmen ausgebaut.



HOLZHANDEL UND TRANSPORTE – FUHRWERK
BAGGER – RAUPEN – MINI-BAGGER
BÖSCHUNGSMÄHER

FRANZ FISCHER & Co. KG

A-3541 SENFTENBERG
UNTERM HALS 17

TELEFON
02719/2440
MOBIL
0664/5363970

SCHNEIDERMEISTERIN
Helene Voglauer

3541 Senftenberg, Neuer Markt 11
Tel. 02719/2486
Mobil: 0664/73747336



Vom HAUStraum zum TRAUMhaus
Kufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren
Wunschtermin. Wir übernehmen für Sie
Behördenwege, Planung, Ausführung,
Koordination, Kontrollring.

Baugarantie mit Fixtermin zum Fixpreis!
A-3500 Krems, Landesdorfer Strasse 99
Tel.: 0 27 32 / 83 551
E-Mail: office@haus-maier.at, Web: www.haus-maier.at

[H]AUSUMZUBAU

*Tischlerei
Leopold Hagmann*

MÖBEL NACH MASS
RESTAURIEREN
REPARIEREN

3541 SENFTENBERG, PRIEL 30
TEL. 02719 / 2709



**LICHT - STUDIO
E&S**

ELEKTROINSTALLATIONEN

GIÖRINGER & STUMER OEG
TECHNIK-CENTER, GOBELSBÜRGERSTRASSE 19, 3550 LANGENLOIS
TEL.: 02734/77188, FAX: 02734/77189 www.elektrostudioforstner.at
BICO: 3500 WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSSERVICE, 3501 HILF/GRÜNDUNG, 3502/3503/3504/3505/3506/3507/3508/3509/3510/3511/3512/3513/3514

Ambulatorium für elektrophysikalische
Medizin und Hydrotherapie, Dr. Nuhr

**Nuhr
Zentrum**

A-3541 Senftenberg
Tel. 02719/2221-0
Fax 02719/2221-224
E-Mail: info@nuhr.at

Vertragspartner für ambulante Anwendungen:
BVA, SVA, VA, SVB. Alle anderen Krankenkassen leisten
auf Antrag entsprechenden Kostenrückersatz.



**IHR PARTNER FÜR
DIE KOMPLETTE
WOHNUNGSEINRICHTUNG**

**MÖBEL-STUDIO
MANFRED KRAMER!**

A-3541 SENFTENBERG TEL. 02719/2007
BOTENTAL 34 FAX 02719/2007-40
e-mail: moebelstudio-kramer@aon.at, www.moebelstudio-kramer.at

Mein Tischler 

Wieland

A-3541 Senftenberg, Neuer Markt 53 a
Tel.: 02719/2254-0, Fax: 02719/2254-4
e-mail: leimi@tischlerei-wieland.at


CAFÉ – BÄCKEREI
NAHVERSORGUNG

M. Botz

3541 Senftenberg, Oberer Markt 2
Tel. 02719/2417

Feiern Sie bei uns Ihren Geburtstag

Alle Angebote gelten nur für das Geburtstagskind.
Angebot 2 und 3 gilt jeweils 10 Tage vor bis 10 Tage nach dem Geburtstag.



- 1.) Wenn Sie heute Geburtstag haben, dann essen Sie zum 1/2 Preis (Ausweis), dann essen Sie gratis.
- 2.) Sie feiern mit 20 Personen, dann essen Sie gratis.
- 3.) Sie feiern mit 40 Personen, dann gehen Speisen und Getränke auf Kosten unseres Hauses.

www.hintenberger.at info@hintenberger.at
Ruhetag: MI ab 13 Uhr und DO Tischservierungen erbeten!

FLEISCHEREI
Eva Kurz

3541 Senftenberg, Tel. 02719/2251

FLEISCH- UND WURSTWAREN
PLATTENSERVICE

....der Fleischer in Ihrer Nähe!

Style
für Jung & Alt
Schodl
Einbarung:
0 10 293
g., Neuer Markt 30

TECHNIK – SERVICE – SCHREDL
beh. konz. Elektrounternehmen
Elektrotechnik in 3. Generation

Andreas Schredl
0676 - 305 99 48
dorfelektriker@aon.at

A-3541 Senftenberg, Alttau 18
Der Dorfelektriker



VERANLAGUNG – VERSICHERUNG
FINANZIERUNG

Versicherungsagentur – Vermögensberater
BRIGITTA AUER KG

Klostergarten 15, 3500 Imbach
Tel: 0650/7682700 & 0676/5494406
Fax: 02732/78388
e-mail: office@wb-kanzlei.com
Handelsgericht: Krems, Firmenbuch Nr: FN 190037 t

RT - KAUF IM ORT
aftsbundes Senftenberg



„Sommer in Senftenberg“ – Trommel-Workshop



Zahlreiche Interessierte kamen am 23. Juli 2010 auf die Burg-ruine ins „Kaminzimmer“ und wurden von GGR Karl Edlinger herzlich begrüßt. Trainer Bernhard Pappenscheller erklärte die richtige Handhabung der unterschiedlichen Trommeln

und wusste über ihre Bauweise und Funktion viel Wissenswertes zu erzählen. Zu Beginn wurden die Tonlagen der Trommelbespannung erprobt und die Gleichmäßigkeit der Schläge geübt. Im Verlauf des Workshops wurden die

Rhythmen immer schwieriger und das Trommeln stellte vermehrt körperliche, aber auch geistige Anforderungen an die Teilnehmer. Vorsorglich waren erfrischende Getränke und Snacks bereit gestellt. Das Trommeln verlangte nämlich

einiges an Kondition – auch angesichts der hochsommerlichen Temperaturen – von den Musizierenden, die mit Engagement und Begeisterung bei der Sache waren, ab.

GR Erich Schmatz

Neues von der „Königsalm“

Dieses Mal möchte ich mich im Namen aller „Almler“ beim Verschönerungsverein Senftenberg unter Obfrau Martina Hintenberger für die Planung und Umsetzung der Altstoffsammelstelle bedanken.

Der Standort wurde so gewählt, dass ein problemloses Halten und Entladen eines PKW's möglich ist und „im Vorbeigehen“ die Altstoffe fachgerecht entsorgt werden können. Nur dank Zusam-

menwirkung von Gemeinde, Straßenmeisterei Gföhl, Verschönerungsverein Senftenberg und Dorferneuerungsverein Senftenberg konnte diese Altstoffsammelstelle realisiert werden.

Als nächster Schritt wird das Buswartehäuschen entfernt und die Stiege zum Kellerraum sowie die Mauerumrahmung fertiggestellt.

GR Walter Mauthner



porsch
 Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker
 Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung
 raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
 Bebauungspläne
 Geografische Informationssysteme (GIS)
 Raumverträglichkeitsprüfung
 Straßenraumgestaltung
 Verkehrsplanung

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch
 Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
 A-3950 Gmünd
 Stadtplatz 14/1
 Fon 02852 - 539 25
 www.raumplaner.co.at



WACHAUER MARILLE
 Kulinarisches rund um die Sonnenfrucht
 Mella Waldstein (Text) / Gregor Semrad (Fotos)

Am Gemeindeamt zum Preis von € 19,90 erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr Senftenberg

Informationsnachmittag

Am 25. September fand von 13 bis 18 Uhr ein Informationsnachmittag und ein „Tag der offenen Tür“ an drei verschiedenen Orten statt. Dabei wurde im Feuerwehrhaus und im Feuerwehrlager am Gelände des GUV eine Geräte- und Fahrzeugschau abgehalten und die Bevölkerung über Hochwasser- und Katastrophenschutz informiert. In der Altau konnte die neue, leistungsstarke Hochwasserpumpe im Einsatz präsentiert werden. Im FF-Haus Senftenberg besteht die Möglichkeit der Anmeldung im Frühwarnsystem der Bezirksfeuerwehrententrale. Sie erhalten dann rechtzeitig per SMS auf's Handy oder per email eine Warnung und Information über die Kreamsflusspegelstände.

Hochwasser im Juli und August

Keine drei Wochen nach dem Juli-Hochwasser ereignete sich neuerlich ein überdurchschnittliches Geschehen am

Kreamsfluss. Während im Juli ein örtlicher Starkregen für ein rapides Anschwellen der Pegel sorgte, war im August eine hartnäckige Regenfront dafür verantwortlich. Der Anstieg der Pegel erfolgte diesmal nicht im Minuten- sondern im Stundentakt. Das Juli-Hochwasser war rund 20 cm höher und zeigte einen Maximalabfluss zwischen 110-120m³/s.

Hochwassereinsatz im Weinviertel

Auf Anforderung des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes setzten sich die FF Senftenberg und zwei weitere Feuerwehren des Bezirkes Kreams am Sonntag, dem 8. August mit schwerem Gerät des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) zur Beseitigung der Hochwasserschäden in Obritz, Gemeinde Hadres, Bezirk Hollabrunn, in Marsch. Ein Landstrich entlang der Pulkau von ca. 1.000 m x 300 m war bis zu 1 m unter Wasser. Komplette Siedlungen, Einzelgehöfte, Gewerbebetriebe, Freizeitein-

richtungen wie ein Sportplatz sowie Land- und Forstwirtschaft wurden überflutet. Zum Einsatz gelangte eine Flygt-Schmutzwasserpumpe mit einer Leistung von 210 m³/h (Sondergerätschaften des Landesfeuerwehrverbandes).

Teilnahme bei Wettbewerben

Eine Bewerbungsgruppe mit HBI Gerald Hagmann, HLM Karl Haubner, HLM Erich Zeininger, LM Gerhard Fessler, LM Josef Prinz, LM Günther Tesch, LM Erwin Aschauer, OFM Christian Pruckner, FM Thomas Blauensteiner war beim 34. Bezirksfeuerwehrententrale Straß und beim 60. Landesfeuerwehrententrale Poysdorf jeweils in „Bronze“ erfolgreich dabei.

Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrententrale

In Anwesenheit von Landtagspräsident Dir. Ing. Johann Penz, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Ing. Leopold Schalhas, Bezirkskommandant Landes-

feuerwehrententrale Walter Harauer, Bgm Karl Steger und GGR Ernst Kurz wurde das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe an Feuerwehrtechniker Ing. Thomas Kerzan verliehen.

Das Ehrenzeichen für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielt Ehrenoberbrandinspektor Karl Proidl, für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit Martin Mayr, Peter Winkler, Claus Klein und Thomas Kerzan. Herzlichen Glückwunsch!

Haussammlung

Für die zahlreichen Spenden anlässlich der Haussammlung möchten wir uns bei allen Bürgern auf das Allerherzlichste bedanken. Der Erlös dient zur Erneuerung der Einsatzbekleidung. Auch unseren „Unterstützenden Mitgliedern“ wollen wir für Ihre Beiträge danken.

Das Kommando der FF Senftenberg

***** HOMEPAGE unserer Feuerwehr: www.ff-senftenberg.at *****

Senftenberger treffen Senftenberger in Kärnten

Alljährlich findet in der zweiten September-Woche die „European-Bike-Week“ in Faak am See statt. Zu diesem größten Harley-Davidson Treffen Europas kommen mehr als 70.000 Motorräder und über 100.000 Besucher.

Dazu zählten heuer auch einige Senftenberger – Senftenberger aus Niederösterreich und Senftenberger aus der Niederlausitz.

Durch die mittlerweile langjährige Freundschaft des Harley-Davidson Chapter Niederlausitz zu den Kremstaler Bikerkollegen war ein Treffen bei diesem Event natürlich eingeplant. Unter der nicht einfa-



chen „Termin-Koordinierung“ von Michael Rea trafen sich Michael Auer, Achim Zeininger und Stephan Gruber mit Romi Vogel, Chefin der bekannten Pension „Mandy“ in Senftenberg/BRD, und Frank Vogel, dem „President“ des Harley-

Clubs aus Senftenberg/BRD. Dabei wurde natürlich über den Besuch im Mai 2010 der Ostdeutschen Abordnung in der Kremstalgemeinde in Erinnerungen geschwelgt. Fix vereinbart wurde auch wieder ein Gegenbesuch der Senften-

berger/NÖ in der Partnerstadt in Deutschland im Sommer 2011. Alle interessierten Motorradfahrer können sich bereits jetzt bei Michael Rea über den Ausflug erkundigen und sich dazu bei ihm anmelden (Tel. 0676/87863022).

Freiwillige Feuerwehr Imbach

Feuerwehrjugend

Den krönenden Abschluss der monatelangen Vorbereitungen der Feuerwehrjugend Imbach war die gemeinsame Teilnahme der Feuerwehrjugend Lichtenau am 38. Niederösterreichischen Landesfeuerwehrjugendlager vom 8. Juli – 11. Juli in Langenlois. Wie bereits bei den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben konnte das positive Absolvieren des Leistungsabzeichens in Bronze erreicht werden. Die Abzeichen wurden beim Dorffest in Ebergerssch von Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Walter Harauer feierlich übergeben. Zu den ersten Gratulanten zählten Bürgermeister Karl Steger sowie das stolze Ausbildungsteam, allen voran OFM Daniela Schindele

(FF Imbach) und ABI Engelbert Mistelbauer (FF Lichtenau). Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch allen helfenden Händen (unter anderem BI Manfred und Annemarie Zeinger, OFM Andreas Fries und den Eltern) die dazu beigetragen haben, dass das Jugendlager zu einem unvergesslichen Ereignis für die Jugendlichen wurde. Das Kommando der FF Imbach gratuliert der Imbacher Jugend zu ihren schönen Erfolgen und bedankt sich bei der Feuerwehr Lichtenau für die gute Zusammenarbeit.

Feuerwehrfest

Auch in diesem Jahr wurde das am Samstag beginnende Feuerwehrfest vom Wettergott nicht begünstigt. Trotz der zur Mittagszeit eingesetzten Hoch-



„Lüftmaler“ Kargl bei der Fassadengestaltung

wasser-Alarmbereitschaft konnte die Durchführung des 1. Kremstaler Feuerwehrtriathlons abgehalten werden. Bei kühlen Temperaturen stellten sich 7 Gruppen den Herausforderungen im Seilziehen (TLF 1000), Sandsackwerfen und Zielspritzen. Bei diesem Wettbewerb war die Feuerwehr Reichau eine Klasse für sich und holte sich den Siegerpokal. Ein herzliches Dankeschön allen Gruppen für die Teilnahme!

Am Sonntag fand das traditionelle Blutspenden statt, welches von insgesamt 65 Blutspendern in Anspruch genommen wurde. DANKE! Das kaiserliche Wetter an diesem Tag ließ die Besucher in Massen in den Klostergarten strömen. Dieser Ansturm

konnte unter anderem auf Grund einiger feuerwehrinterner logistischer Probleme nur mühevoll bewältigt werden. Auf diesem Wege bittet die Feuerwehr Imbach um Entschuldigung und ersucht um Verständnis – auch „Freiwilligen“ unterlaufen Fehler. Danke an alle FeuerwehrkameradInnen, freiwilligen Helfer, Sponsoren, diversen Nahversorgern (Bäckerei Kafesy, Fleischerei Kurz, Fam. Unerfusser,...) und der Bevölkerung für Ihren Besuch!

Feuerwehrhaus neu

Es wird auf Hochtouren an der Fertigstellung des Feuerwehrhauses gearbeitet!

Das Kommando
der FF Imbach



Feuerwehrjugend Imbach/Lichtenau in Langenlois – vorne: Thomas Pritz (Ladings), Martin und Michael Höllerschmied, Lisa-Marie Reiter, Dominik Fuchs (Imbach); hinten: Oliver Kellner (Ladings), Verena Klaffl (Ebergerssch), Anica Enzinger (Lichtenau) und Stefanie Gerstl (Imbach).

KUGELLAGER · HYDRAULIK
MOTORGERÄTE · FACHWERKSTÄTTE

H. FEHRINGER

A-3500 Krems/Donau · Drinkweldergasse 12
Tel.: 0 27 32 / 838 02 Fax: 0 27 32 / 838 02-4

Feierliche Eröffnung
des neu errichteten
**Feuerwehrhauses
Imbach**
am
7. November 2010

Freiwillige Feuerwehr Priel



Abschnittsfeuerwehrtag in Groß Heinrichschlag am 18. Juli

Im Rahmen eines Festaktes beim Abschnittsfeuerwehrtag wurden 3 Mann unserer Wehr ausgezeichnet. Das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse erhielt BM Josef Hagmann. Das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse wurde an LM Gerhard Hagmann verliehen. HFM Andreas Hofbauer wurde für 25jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen gedankt. Das Kommando gratulierte!

Unterabschnittsübung 2010 in Priel

Am 27. August fand die Unterabschnittsübung der Unterabschnitte Kremstal (FF Imbach, FF Priel, FF Senftenberg) und Hochplateau (FF Droß, FF Stratzing) in Priel statt. Die fünf Wehren rückten mit 71

Mitgliedern und neun Fahrzeugen aus.

Da vor wenigen Wochen eine Drucksteigerungsanlage ins Prieler Wasserleitungsnetz integriert wurde, entschlossen sich die Übungsausarbeiter die Übung im „oberen Ort“ beim Anwesen Seif durchzuführen, um so die Wasserverfügbarkeit austesten zu können. Es rückten vier Tanklöschfahrzeuge an, die mit dem Schutz der angrenzenden Häuser und der Brandbekämpfung begannen.

Die Fahrzeuge der Wehren Priel und Senftenberg erhielten das Löschwasser aus dem Prieler Ortsnetz. Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Stratzing wurde mit dem Löschwasser aus dem Prieler Tiefbehälter versorgt.

Um auch die Fahrzeuge der Feuerwehren aus Droß und Imbach mit Löschwasser speisen zu können, wurde eine



Zubringleitung aus der Droßer Kellergasse gelegt. Somit wurde auf alle vorhandenen Wasserressourcen zugegriffen. Die Übung wurde von den Übungsüberwachern des Abschnittsfeuerwehrkommandos Krems-Land und Herrn Bürgermeister Karl Steger inspiert.

Auch viele Kinder schauten uns mit ihren Eltern gespannt zu. Die Verpflegung für die Feuerwehrmitglieder wurde von der Bäckerei Kafesy, Fleischerei Hofbauer, Weingut Familie Josef Hagmann und der FF Priel kostenlos zur Verfügung gestellt! DANKE!



Fruchtbares LEADER Förderjahr 2010

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“, das noch bis 2013 läuft. Ziel der Förderung ist es, den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken.

Seit Beginn der Förderperiode 2007 wurden bisher insgesamt 330 Projekte vom LAG Gremium befürwortet und bei verschiedenen Förderstellen eingereicht. Diese 330 Projekte bringen voraussichtlich ca. 12 Mio. Euro an Fördergelder in die Region und lösen Investitionen im Wert von 44 Mio. Euro aus. Das entspricht einem durchschnittlichen Fördersatz von 27%. Durch dieses hervorragende Projektergebnis kommen die eingesetzten Mitgliedsbeiträge der Gemeinden 70!! fach als Fördermittel in die Region zurück.

Aus der Gemeinde Senftenberg wurden bisher 10 Projekte mit erwarteten Förderungen von 343.000,- Euro eingereicht. Senftenberg

nimmt weiters an 3 Gemeinschaftsprojekten – Erstellung des Energiekonzept, Innenmarketing, touristische Weiterbildung – teil.

Leader Förderbereiche

Die Förderbereiche sind vielfältig:

- **Landwirtschaft:** Investitionsförderungen einzelner landwirtschaftlicher Betriebe, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof Gästezimmer, Ankauf Krananhänger, Förderungen ländlicher Vermarktungsgemeinschaften, Förderungen von Güter- und Forstwegen, Wasserrückhaltebecken, Naturschutzvorhaben, etc. Die Förderhöhe liegt zwischen 20 – 50%.

- **Tourismus:** Gefördert werden Konzepte, Themenwege, Genuss-Kulinarik-Wein-Projekte, Kulturtouristische Einrichtungen ab 5.000 Besuchern jährl., Vermarktungsmaßnahmen von Gemeinschaften, wie zB. Weinstraßen,

Tourismusverbände, etc. Förderhöhe zwischen 60 – 80%.

- **Wirtschaft:** Beratungsförderungen einzelner Wirtschaftsbetriebe (mind. 75% Förderung), Kooperationsvorhaben zw. Landwirtschaft, Wirtschaft und ev. Tourismus. Förderhöhe zw. 15 – 40%.

- **Erneuerbare Energie:** Fernwärme- und Biomasseanlagen, Verteilungsanlagen, etc. Förderhöhe: zw. 30 – 40%. Mehr über LEADER und die

Förderbereiche sind in der kostenlosen Infobroschüre, die am Gemeindeamt aufliegt oder über das Leader-Büro angefordert werden kann, nachzulesen. Weiter Informationen findet man unter: www.leader-kamptal-wagram.at

INFORMATION:

Danja Mlinaritsch, Tel. 0664/3915751, www.leader-kamptal-wagram.at, office@leader-kamptal-wagram.at



Trachtenkapelle Senftenberg

Weisenblasen

Am 22. August 2010 fand das Bezirksweisenblasen der Bezirksarbeitsgemeinschaft Krems in Senftenberg statt. Heuer nahmen sieben Gruppen (je eine Gruppe des MV Hadersdorf und der TK Rossatz, zwei Gruppen der TK Senftenberg sowie drei

Gruppen des Musikverein Lichtenau) am Weisenblasen teil, welche die Zuschauer mit herrlichen Weisen in einer wunderschönen Landschaft begeisterten. Das Weisenblasen wurde wie alljährlich unter der Leitung unseres Bezirkskapellmeisters Günter Weiss durchgeführt.

Besuch in der Volksschule

Am 10. September hatten die Schüler der Volksschule Senftenberg Besuch von Musikern der Trachtenkapelle Senftenberg. Nach einer kurzen Vorstellung der Instrumente, durften die begeisterten Kinder selbst die Instrumente ausprobieren.

Schnupperstunde

Zum Kennenlernen und Probieren bieten wir für alle Interessierten, die überlegen ein Instrument zu erlernen, die Möglichkeit einer kostenlosen Schnupperstunde an. Nähere Informationen erteilt gerne der Obmann, Herr Johann Proidl unter 0664/8311052.



Verschönerungsverein Senftenberg

Unsere Tätigkeiten im Freien begannen heuer Anfang Mai mit dem Aussetzen der Blumen in der Parkanlage, der Pflege der Sträucher und Pflanzen im Rondeau und dem Säubern und Rechen der Wege. Ab diesem Zeitpunkt übernehmen die aktiven Vereinsmitglieder jeweils abwechselnd den Gießdienst in der Parkanlage, bei dem auch die Blumenbeete gepflegt werden.

Ebenfalls jährlich sorgen einige unserer Männer für das Mähen des Aigeln-Weges, das heuer zum ersten Mal im Juni gemacht wurde. Auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Michael Auer, der uns in den letzten Jahren immer seinen Balkenmäher zur Verfügung gestellt und selbst auch tatkräftig mitgeholfen hat.

Ebenfalls im Juni begannen wir nach langen Überlegungen und Verhandlungen mit den Fundament-Arbeiten für unser Gerätehaus. Innerhalb von ca. eineinhalb Monaten verbrachten die Männer unseres Vereines viele Stunden mit der Fertigstellung dieses für uns sehr wichtigen Raumes, da es uns – angebaut an den Lagerraum des Weinbauvereines – nun vor Ort Platz für Werkzeug, das wir für unser Arbeiten im Park benötigen, bietet.

Wir freuen uns auch, dass wir das Projekt zur Gänze selbst finanzieren konnten. Eine dreijährige Odyssee mit Unterbringung in verschiedenen Räumlichkeiten hat damit ein Ende gefunden. Vielen Dank dem Weinbauverein, in dessen Räumlichkeiten wir vorübergehend unsere Arbeitsgeräte, die am dringendsten benötigt wurden, unterbringen konnten.

Für den geplanten Gemeinschaftsraum auf der Königsalm und der damit verbundenen erforderlichen Umsiedlung der Müllinsel konnten wir die dafür notwendige Holzumzäunung heuer Anfang Juli errichten. Eine Lärchenlattung wurde mit doppeltem Anstrich versehen und passend zum nebenstehenden Buswartehaus in Längsrichtung montiert. Wir hoffen, dass wir mit der Übernahme der Finanzierung und der Durchführung der Arbeiten einen Beitrag zur baldigen Realisierung des Gesamtprojektes leisten konnten.

Anfang Juli trafen wir uns zu einem weiteren Arbeitseinsatz, bei dem die Parkanlage nochmals gepflegt und gesäubert sowie die Berberitzen-Hecke geschnitten wurden.

Am 17. Juli war aufgrund des überraschend hohen Wasserstandes der Krems in der Nacht davor, die im Bereich des vorderen Parkteiles beim Hagmann-Eck über die Ufer



getreten war, ein sehr kurzfristiger Einsatz notwendig, da am Nachmittag eine Hochzeit im Park stattfand. Herzlichen Dank den Vereinsmitgliedern, die so kurzfristig zu Hilfe kamen!

Unser diesjähriges Sommerfest fand am Samstag, den 14. August in der Parkanlage statt.

Wir freuen uns, dass wir zahlreiche Gäste begrüßen durften und danken all unseren Besuchern ganz herzlich für ihr Kommen. Auch die Witterung hat sich nicht von der allerschlechtesten Seite gezeigt, der erste Regen setzte in dieser lauen Sommernacht gegen 21 Uhr ein. Dabei kam uns zweifelsohne das große Zelt zugute, für dessen Benutzung wir uns bei der Fam.

Braun ganz besonders bedanken möchten. Herzlichen Dank auch der Fam. Botz für die Mehlspeisenspende, Fam. Walter Müllner für das Ausleihen der Tischgarnituren und Stehpulte sowie natürlich an Monika und Josef Eichelmann, ohne deren Weinstand und der damit zur Verfügung stehenden Infrastruktur das Fest in dieser Form nur schwer möglich wäre.

Wir möchten Sie auch noch gerne dazu einladen, unsere VVS-Homepage mit aktuellen Informationen und vielen Bildern unter www.vv-senftenberg.at zu besuchen.

Der Vorstand des Verschönerungsvereines wünscht Ihnen eine schöne und bunte Herbstzeit.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten

Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390

E-Mail: st.poelten@pittel.at

SC Senftenberg



Alle Teilnehmer des Juxturniers

Einen sehr guten Start erwischte der SC Senftenberg in die Herbstsaison. Durch die Rückkehr von Björn Wagner und Almedin Paleskic sowie die Verpflichtung von Richard Schimany als zusätzlichen Torhüter brachte mehr Sicherheit in die Mannschaft. So stehen nach 5 Runden 3 Siege, 2 Remis und nur eine Niederlage zu Buche.

Wenn es der Mannschaft gelingt, konstant diese Leistung zu bringen und wir vor allem vom Verletzungspech verschont bleiben, könnte das Saisonziel, ein Platz unter den ersten Zehn, erreicht werden. Auch die U12 startete mit einem 4:1-Sieg gegen Spitz in die Meisterschaft. Die U9 erreichte ein 2:2 gegen Paudorf.

Mit Hilfe von Andi Serec und mit Unterstützung der Spieler wurden die Kabine und die Rasensprenger des Trainingsplatzes instandgesetzt. Somit bieten sich ideale Bedingungen die sich manchmal eine regere Trainingsbeteiligung verdienen würden.

Am Samstag, dem 4. September, veranstaltete der SC Senftenberg ein Juxturnier am neuen Sportplatz. Bei idealen Bedingungen und nach zahlreichen spannenden Spielen konnte Bgm Karl Steger der Mannschaft des Schlapfenwirtes Braun die Siegerurkunde überreichen. Auf den weiteren Plätzen landeten die Fa. Proidl, die Trachtenkapelle Senftenberg, die Gemeindeauswahl und das junge Team der FF Senftenberg. Nach der



Die Cheerleaders sorgten für Stimmung und feuerten insbesondere die Siegermannschaft frenetisch an.

Siegerehrung klang die Veranstaltung mit einem gemütlichen Zusammensein aus. Da das Juxturnier allgemein gute Kritiken erhielt und sich gottlob kein Spieler ernsthaft verletzt hat, soll die Veranstaltung nächstes Jahr wieder durchgeführt werden.

Der SC Senftenberg bedankt sich bei allen Mitwirkenden für

die Teilnahme und ihre Unterstützung. Weiters bedanken wir uns bei Helene Voglauer und Andreas Klamminger für die Ballspenden bei den ersten beiden Heimspielen. Abschließend wünschen der Vorstand und die Spieler unserem Trainer Jürgen Tiefenbacher gute Genesung nach seiner Knieoperation.

Spielplan Herbst 2010 – Kampfmannschaft

03.10.2010	15.30 Uhr:	Mautern – Senftenberg
10.10.2010	15.30 Uhr:	Senftenberg – Sitzenberg
17.10.2010	15.00 Uhr:	Hadersdorf – Senftenberg
24.10.2010	15.00 Uhr:	Senftenberg – Lengenfeld
31.10.2010	14:00 Uhr:	Bergern – Senftenberg
07.11.2010	14:00 Uhr:	Senftenberg – ESV Krems
14.11.2010	14:00 Uhr:	Gföhl – Senftenberg



Helene Voglauer beim Ankick gegen Hollenburg.



Andreas Klamminger mit Sohn Moritz bei der Ballspende gegen Paudorf.

Punktlandung bei der Fertigstellung der Sanierung des Altbestandes vom Kindergarten. Dachgleiche erreicht!

Unmittelbar vor der Öffnung des Kindergartens am 6. September 2010 fanden sich Gemeinde- und Firmenvertreter zu einer Umbau- und Baustellenbesichtigung ein. Seit dem Spatenstich Ende Juni wirkten in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Senftenberg Infrastruktur GmbH und Gemeindevertretern eine große Palette von Professionisten unter der Bauleitung von Ing. Thomas Kerzan intensivst, um den knappen Terminplan für die Adaptierung und Mo-

dernisierung des bestehenden Kindergartens unter Dach und Fach zu bringen. Parallel dazu wurden die Baumeisterarbeiten für die dritte Kindergartengruppe soweit vorangetrieben, dass im September die Gleichenerfeier abgehalten werden konnte. Die Fertigstellung und der Innenausbau dieses Gebäudes samt den erforderlichen Umbauarbeiten an dem anschließenden Gebäudekomplex ist Ende Februar 2011 vorgesehen.



Farbenfroh präsentiert sich der modernisierte Kindergarten: Über die termingerechte Fertigstellung freuen sich Ing. Kerzan, Kindergartenleiterin Wandl, Infrastruktur-Geschäftsführer Ing. Mair und Geschäftsführender Gemeinderat Ernst Kurz.



Die neuen Räumlichkeiten werden natürlich sofort getestet.



Der Garderobenbereich wurde am 5. September montiert und bereits am 6. September von den Kindern freudig angenommen.



Der Kindergartenzubau von der Kremfluss-Seite



GGR Kurz möchte sich auch bei den vielen fleißigen Händen, die bei den Reinigungsarbeiten tätig waren, bedanken.



Unsere Kindergartenhelferinnen freuen sich über den wunderschönen Arbeitsbereich in der neu gestalteten Küche.



Betonschneidearbeiten

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2010

Oktober

Mittwoch, 13. Oktober: Gästeabend im Institut Dr. Nuhr, 19.30 Uhr

Donnerstag, 14. Oktober: Treffen der Senioren Senftenberg in der Veranstaltungshalle Senftenberg, 15.00 Uhr

Samstag, 16. Oktober: Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes Rehberg-Imbach in der Bauernmarkthalle Imbach, 14.00 Uhr

Samstag, 16. Oktober: Wachauer Sammlertreffen in der Veranstaltungshalle, 8.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober: Wachauer Sammlertreffen in der Veranstaltungshalle, 8.00 bis 13.00 Uhr

November

Mittwoch, 3. November: Gästeabend im Institut Dr. Nuhr, 19.30 Uhr

Samstag, 6. November: Siebente Kremstaler Edelbrand-Verkostung im Klosterkeller Imbach ab 15.00 Uhr

Sonntag, 7. November: Siebente Kremstaler Edelbrand-Verkostung im Klosterkeller Imbach ab 14.00 Uhr

Donnerstag, 11. November: Treffen der Senioren Senftenberg in der Veranstaltungshalle Senftenberg, 15.00 Uhr

Sonntag, 14. November: Musikalischer Nachmittag der Trachtenkapelle Senftenberg, Turnsaal der VS Senftenberg, 15.30 Uhr

Samstag, 20. November: Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes Rehberg-Imbach in der Bauernmarkthalle Imbach, 14.00 Uhr

Mittwoch, 24. November: Gästeabend im Institut Dr. Nuhr, 19.30 Uhr

Samstag, 27. November: Imbacher Weihnachtsmarkt bei Familie Unerfusser, Imbach, Hofstatt 75, ab 15.00 Uhr

Sonntag, 28. November: Imbacher Weihnachtsmarkt bei Familie Unerfusser, Imbach, Hofstatt 75, ab 10.00 Uhr

Dezember

Mittwoch, 8. Dezember: Preisschnapsen des SC Senftenberg in der Veranstaltungshalle Senftenberg, 13.30 Uhr

Donnerstag, 16. Dezember: Adventfeier der Senioren Senftenberg in der Veranstaltungshalle Senftenberg, 15.00 Uhr

Neu im Druckhaus Schiner:

FSC- und PEFC-zertifiziert,
klimaneutrale Produktion!



ClimatePartner
klimaneutral



Print kompensiert

Schiner, das ökologische Druckhaus aus Krems,
spezialisiert auf umweltfreundliche Druckprodukte.

Druckhaus Schiner GmbH
An der Schütt 40, 3500 Krems
Tel. 02732/79670, office@schiner.at



Heurigentermine

Senftenberg

- 20.09.–07.10. Friederike Kurz, Im Winkel 9
- 08.10.–23.10. Winzerhof Fischer, Oberer Markt 18
- 26.10.–07.11. Karl Proidl, Oberer Markt 19
- 11.11.–28.11. Eichelmann-Prosenitsch, Neuer Markt 3

Priel

- 24.09.–10.10. Walter Türk, Priel 16
- 12.11.–28.11. Josef Hagmann, Priel 9

Imbach

- 17.09.–04.10. Michael Unerfusser, Hofstatt 75
- 05.11.–21.11. Familie Rath, Weintalgasse 1
- 26.11.–13.12. Michael Unerfusser, Hofstatt 75

Reichaueramt

- 22.10.–01.11. Angela Emberger, Reichaueramt 10

